

Liebe Nähprofis (Werkkinder der 4.Klassen) und alle, die es noch werden wollen!

Heuer bekommen meine Kinder und Verwandten Mundschutz statt Ostereier zu Ostern.



Einer meiner ersten Gedanken zur Mund-Nasenschutzverordnung war: WIEDER SO VIEL MÜLL! Deshalb habe ich mich im Internet schlau gemacht und drei verschiedene Modelle ausprobiert.

Unter www.burdastyle.de/mundschutz_tutorial findest du zwei Modelle für Fortgeschrittene (z.B. wenn du eine Nähmaschine bedienen kannst und Unterstützung bekommst) **Modell 1** hat eine schmale Mittelnaht, ist aber für **Erwachsene** sehr gut geeignet.

Modell 2 hat eine Faltenlegung (statt der Falten könnte man den Stoff ev. auch mit einem Faden zusammenziehen, sodass eine Breite von 9 cm (Erwachsene) oder 7 cm (Kinder) entsteht. Für kleine Kinder würde ich das Schnittmuster um je 2cm in Länge und Breite verkleinern. Dieses Modell liegt gut an und hat beim Mundraum trotzdem mehr Luft – die brauchen kleine Plappermäuler.

Wenn meine Nähprofis selber nähen wollen braucht ihr:

*)Baumwollstoff: mind. 60-Gradwäsche (ev. altes Hemd – bitte Papa vorher fragen!)

oder alte Bettwäsche/ein altes T-Shirt- bitte Mama fragen

Schön wäre natürlich bunt gemusterter Stoff. Ev. für die Innenseite einen anderen verwenden (dadurch ist sie auch gleich erkennbar).

*) Gummiband: kochfest oder es hilft dir jemand Bänder zu nähen (Schrägband –falls vorhanden)

*) ev. Blumendraht (20cm)

Bleistift, Schere, Lineal, Papier oder dünnen Karton für die Herstellung des Schnittmusters.

Bleistift, Schere, Nähnadel, Zwirn, Stecknadeln.

Herstellung der Schablone:

Nimm das Blatt Papier/Karton und zeichne ein Rechteck 20x13cm.

Schneide es aus und falte es 1x. Nun zeichne an der linken/offenen Seite von oben und unten je 3,5cm einen kleinen Punkt. An der rechten/geschlossenen Seite misst du von der oberen und unteren Ecke je 3cm und markierst die Stelle. Zusätzlich misst du oben und unten in Richtung geöffneter Seite 1,5cm. Nun verbindest du alle Punkte. Wenn du die Linien

Verbindest, ausschneidest und aufklappst bekommst du das **Schnittmuster (Bild)**.

Siehe Beilage „Mundschutz_Schnittmuster“



Nimm das **Schnittmuster** und lege es so auf deinen Stoff, dass noch Platz für die **1cm Nahtzugabe** bleibt. (Für große Erwachsene 2cm größer zuschneiden).

Schneide die Vorderseite aus. Für die Rückseite klappst du beim Schnittmuster je 3cm links und rechts weg. Diese verkleinerte Form zeichnest du auf den Stoff für die Innenseite.

Achtung: wieder mit 1cm Nahtzugabe ausschneiden.

Zuerst nähst du die Einnäher oben und unten. Lege die Linien übereinander und hefte oder stecke sie zusammen. Die gezeichnete Linie ist deine Nählinie. Genäht wird auf der linken Seite (nicht so schönen Seite). Nähe in kleinen Rückstichen (wie in der Schule gelernt) zusammen. Die machst du sowohl bei der Außenseite als auch beim Stoff der Innenseite.

Nun legst du beiden Teile mit der rechten (schönen) Seite nach innen. Wie beim Nackenhörnchen! Die Abnäher in der Mitte liegen übereinander. Dann nähst du unten und oben die beiden Teile zusammen.

Es entsteht ein Schlauch, den du danach umdrehst. Bügelle die Kanten gut. Nähe jetzt auf der rechten Seite oben eine Naht (ca. 1cm/Nähmaschine Fußbreite). In diesen Tunnel schiebst du den Draht, den du zuvor an den Kanten umgebogen hast. Falls du gerne nähst, machst du auch unten diesen Tunnel, es genügt aber auch die gebügelte Naht.



Zuletzt faltest du die Seitenteile nach hinten und nähst sie mit den Gummibändern (4x15cm zum Knoten in der richtigen Länge)- für Ohren. Oder mit Stoffbändern 4x ca. 25 – 30cm(hinter dem Kopf zu knoten) an.

Selbstgenähte Bänder: Nähe einen Schlauch und wende ihn, indem du eine Sicherheitsnadel an einer Seite befestigst und diese durch den Schlauch schiebst.

Bei Kleinkindern würde ich die Maske hinter dem Kopf binden, da die Maske besser hält und die Kinder bewegungsfreudiger sind.

Viel Freude beim Gestalten der Mund-Nasenschutzmasken wünscht euch



Gabriele Nausch

Hoffentlich sehen wir uns bald (ohne Masken) in der Schule wieder.

PS: Bleibt zu Hause, wenn eure Eltern einkaufen gehen. Ihr seid schon selbständig!!! Und nützt die Zeit um Mama/ Papa ein Muttertags- Vatertagsgeschenk zu basteln.

Sucht euch im Internet Ideen, da ich ja auch nicht weiß, was ihr an Materialien zu Hause habt.